

Buchverlag der Hilfe
Berlin: F. Volkmar



Berlin-Schöneberg
Leipzig: L. Staackmann

Vorzugsrabatt bis 5. X. 1910: 40% und 11/10

In einigen Tagen erscheint:

Fritz Philippi, Auf der Insel

Zuchthausgeschichten

Titelzeichnung von Rich. Grimm-Sachsenberg

hart. M. 3.— ord., no. M. 2.25, M. 2.— bar und 11/10
gebunden M. 4.— ord., nur bar M. 2.70 und 11/10

Der Verfasser ist bekannt geworden durch seinen Adam Notmann, dem er verschiedene andere viel gelesene Bücher folgen ließ. — Das neue Buch läßt die Welt der Abgeschlossenen an unserem Auge vorüberziehen, damit ein Stück Verantwortung in uns lebendig wird, wenn wir einem Entlassenen begegnen. Wir sollen ein Blick hinter Mauer und Gitter tun, um zu lernen, die Verbrecher ernst zu nehmen als lebendige Menschen. Es ist Philippi's besondere Gabe, die Charaktere, die ihm in seiner langjährigen Praxis als Anstaltsgeistlicher vorkamen, dichterisch zu verwerten und so herauszuarbeiten, daß sie handgreiflich vor uns stehen. Mit dem Menschen malt er zugleich ein Bild vom ganzen inneren Leben und Treiben, das uns so oft mit neugieriger Scheu erfüllt. — Wenn wir alle diese elf Geschichten gelesen haben, dann fragen wir nicht mehr, was hat der Verfasser gewollt, sondern dann klingt in uns nach ein Ton wehen Mitgeföhls für die, die das Leben hat landen lassen — auf der Insel.

Empfehlen Sie das Buch als Geschenk, besonders zum

Weihnachtsfeste,

legen Sie es allen sozial Interessierten vor, schicken Sie es allen in der Strafrechtspflege stehenden Juristen, allen Gefängnis- und Zuchthausverwaltungen zu, halten Sie es ständig im Fenster und auf der Auslage. Leihbibliotheken seien besonders aufmerksam gemacht!

Bestellzettel am gewohnten Platze.